

Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1770

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **49 (1770)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371406>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordnliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1770.

Von Erschaffung der Welt, zehlet man	5719
Von der Sündflut zur Zeit Noa	4063
Vom ersten Oster-Fest in Egypten	3267
Seit der Zerstörung Jerusalem	1700
Von Erfindung des Pappiers in Basel	400
Erfindung der Buchdruckerey zu Wäynz	330
Der Neuen Welt oder America	279
Von Anfang der Vobl. Eydnoschafft	455
Von trettung des Lands Glaris in den Eydg.	419
Des Lands Appenzell	257
Die Graubündten	273
Von Stiftung der hohen Schul in Bañel	910
Von Einführung des alten Juliar. Calend.	1815
Des newen Gregor. 188 Jahr. von verbesserter	70
Von Anfang	
Des Teutsch in Kayserthum	969
Der Russischen 905 Jahr. der Türckischen	470
Stiftung der sibem Churfürsten	758

Von Anfang der 4. Monarcheyen.	
Der Babylonischen	3943
Der Persischen	2307
Der Griechischen	2097
Der Römiſchen unter Julio Cäsar	1831
Seit der Bekerung des Christlichen Käyfers	
Constantini Magni zum Christl. Glauben	1434
Von Anfang der Königreiche.	
Schweden	3985
Spannien	3936
Engelland	3840
Dänenmärke	2341
Frankreich	1351
Ungarn	1167
Von Erbauung	
Der Stadt Zürich	3753
Der Stadt Rom	2521
Der Stadt Chur	1414

Serner, ist dieß Jahr in beyden Calender zu merken.

Der Julianische Periodus oder die Stamm-Zahl ist 6483. Hieraus kömmt die Goldene-Zahl 4. der Sonnen-Circkel 15. die Römmer Zins-Zahl 3. die Epacte im Alten Calender 14. im Neuen 3. der Sonntags Buchstab im Alten Calender **G** im Neuen **C**. Die Zeit zwischen Weynachten und 3r. Fastnacht im Neuen Calens der 8. Wochen u. 6. Tag im Alten 7. Wochen u. 4. Tag. Jahrs Regent ist der Jupiter.

Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender gebraucht werden.

Die 12. Hül. Zeichen	Die 7. Planeten.	Sechsterschein *	Gut Schrapfen ⚡
Widder	Saturnus	Drackenhaupt	Gut Säen
Stier	Jupiter	Drackeschwanz	Gut Pflanzen
Zweilling	Mars	Monds-Zeichen.	Gut Pugiern
Krebs	Sonn	Neimond	Haar abschneiden
Löw	Venus	Erste Viertel	Nägel abschneiden
Jungfrau	Mercurius	Bollmond	Äckern Wisten
Waag	Mond	Letzte Viertel	Bauholz fellen
Scorpion	Die Aspecten.	übersichgehender	Bedeutung der Buchst.
Schus	Zusammenkunft	untersichgehend.	Uhr
Steinbock	Gegenschein	Erwehlung.	Minuten
Wasserman	Gedritterschein	Gut Alderlassen	Vormitag
Fisch	Gewiitterschein	Mittelmäßig	Nachmittag

Im Neuen Calender ist zu beobachten.
 Ein schwarzes bedeutet einē Feyrtag, da man vor u. nach den Gottesdienst Saumen u. Tragen darf. Ein rothes bedeutet einē Feyrt. da Saumen u. tragen verbotten ist. Ein doppelt bedeutet ein gar hohen Feyrtag. Wo so stehenbedeut ein Fasttag.

I. **Alter Jenner** | **Aluf** | **Wpieren und vermuß-** | **Tagel** | **Neu Jenner**
 Monat | **Januarius.** | u. Unt | **liche Witterung.** | S. M | **Januarius.**

Freya 1 **Neu Jahr** auf. **h neben C** Wind | 8 34 | 12 **Marius**
Samst 2 **Abel Seth** 6 56 | **h B Δ 4 Δ ♂** | 8 36 | 13 **XX Tag B.**

1. Weisen aus Morgenl. Math. 2. Sönen-Aufg. 7, 41 m. Unt. 4, 19. m. Lv. Joh. 2.

Sonnt 3 **E. Isaac E.** 8 0 | **h B Δ ♀ und** | 8 38 | 14 **Israel**
Monta 4 **Elias, Noa** 9 6 | **♂ h ♀ ♀ in ☿** | 8 40 | 15 **Maurus**
Dienst 5 **Simeon Loth** 10 11 | **h B Δ ☉ * h** | 8 42 | 16 **Marcellus**
Mitwo 6 **H. 3. König** 11 13 | **h B * 4 □ ♀** | 8 44 | 17 **Anthonius**
Donst 7 **Isidorus** U. B. | **(☉, 24 m. N. ♂ h ☉** | 8 46 | 18 **Prisca**
Freya 8 **Erhard** 1 27 | **☉ in ☿ 1, 20 m. N.** | 8 48 | 19 **Joh Laurent**
Samst 9 **Julian** 2 35 | **h B ♂ in ♀** | 8 50 | 20 **Sebastian**

2. Jesus 12. Jahr alt, Luc. 2. Sonnen-Aufg. 7, 35. m. Unt. 4, 25. m. Lv. Joh. 2.

Sonnt 10 **Samson** 3 43 | **h B ♀ neben m. Berg** | 8 52 | 21 **Agnes**
Monta 11 **Gerson** 4 48 | **4 neben C** Falte | 8 55 | 22 **Vincentius**
Dienst 12 **Marius** 5 30 | **C Apog** Nebel | 8 58 | 23 **Emerentia**
Mitwo 13 **XX Tag B.** 6 0 | **♂ neben C** wind | 9 0 | 24 **Ehimotheu**
Donst 14 **Israel** DerC | **♂ ♀ und Schnee** | 9 2 | 25 **Pauli Pet.**
Freya 15 **Maurus** gehet | **☉ II, 19. m. N. ge-** | 9 4 | 26 **Pollicarpus**
Samst 16 **Marcellus** unter. | *** 4 ♂ ♀ störber** | 9 7 | 27 **Cath. Lisab.**

3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufg. 7, 25. Unterg. 4, 35. m. Lv. Math. 8.

Sonnt 17 **Anthonio** 7 38 | **4 geht auf 3, 9. m.** | 9 10 | 28 **Carolus**
Monta 18 **Prisca** 9 0 | *** ♂ Nebel in den** | 9 12 | 29 **Valerius**
Dienst 19 **Martha** 10 24 | **□ 4 * ♀ Thal-** | 9 15 | 30 **Adelgunda**
Mitwo 20 **Sebastian** 11 42 | **♂ h ♀ □ ♂ ler** | 9 18 | 31 **Birgilius**
 * Anbruch des Tags um 5, 55. m. Absch. um 6, 5. m. **Neuer Herminig.**
Donst 21 **Agnes** U. B. | **♀ in ☿ * ☉ Δ 4** | 9 21 | 1 **Brigitta**
Freya 22 **Vincentius** 1 30 | **♀ in ☿ □ ♀** | 9 25 | 2 **Liechmies ***
Samst 23 **Cath. Lisab.** 2 40 | **(I. Uhr N. Δ ♂** | 9 28 | 3 **Blasius**

4. Von Aufgezigen Math. 8. Sonnen-Aufg. 7, 25. m. Unterg. 4, 35. m. Lv. Luc. 2.

Sonnt 24 **Ehimoth.** 3 40 | *** h Δ ♀** | 9 31 | 4 **Eleophas**
Monta 25 **Pauli Pet.** 4 30 | **C V Δ ☉ unbes** | 9 34 | 5 **Agatha**
Dienst 26 **Pollicarpus** 5 20 | **C Perig** ständiger | 9 37 | 6 **Dorothea**
Mitwo 27 **Chrisostomus** 6 10 | **h 4 ☉ ♂ ♂ Δ ♀** | 9 40 | 7 **Richard**
Donst 28 **Carolus** 6 50 | **h neben C** Sonnen- | 9 43 | 8 **Salomon**
Freya 29 **Valerius** DerC | *** B * schein** | 9 46 | 9 **Apollonia**
Samst 30 **Adelgunda** steht | **☉ 10 m N.** | 9 50 | 10 **Scholastica**

5. Arbeiter im Weinberg, Mat. 20. Sonnen-Aufg. 7, 4. m. Unt. 4, 46. m. Lv. Mat. 20.

31 **Birgilius** auf. | *** B * Δ ♂** | 9 53 | 11 **Septuag.**
 Das letzte Viertel den 7. ist sehr kalt. Der Neumond den 15. Kommt mit Schnee.
 Das erste Viertel den 23. hat Nebel. Und der Vollmond den 30. Kommt mit Sonnenschein.

Neue Anmerkungen, Über die Zwölf
Himmlichen Zeichen.
Der Wasserman.



Kinder in diesem Zeichen geboren, haben gute Ingenia zu studieren im Handel sind sie listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständig Glück lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Wenn der Tag anhebt zu langem, Kommt die Kälte hergegangen.

Fortsetzung

Der Beschreibung von den Eydnöfischen Schlachten, und noch eine Fortsetzung der Sechsten Hauptschlacht zu Fraßens eine Stund hinter Feldkirch, Anno 1499. den 20. Tag Aprill.

Die Feinde hatten nun alle Stücke gegen den Eydnossen gekehret, und ließen dieselbe aufeinmahl auf die anziehende Eydnossen los brennen: Allein die Eydnossen fielen nieder auf die Erde, die Ruglen fuhren über sie aus, und es kam kein Mann um das Leben. Auf dieses wolten die Eydnossen mit aller Furie angreifen, aber der wolerfahrene Hauptmann Wolleb sprach: Nicht also liebe Eydnossen, sondern lassiet noch einen Schuß über euch gehen, und alsdenn greiffet herzhafft an. Die Eydnossen legten sich wieder hierauf auf die Erde, indeme so kam abermahl ein gancker Hagel aus groß und kleinem Geschütz über sie los, das man vermeinen sollte es wurde kein Mann mehr davon kommen, aber dieser thate den Eydnossen keinen sonderliche Schaden auffer das der tapffere Haupt. weil er zu Pferd saß und die Eydnöfische Armee commandierte, einen tödtlichen Schuß empfangen, und vom Pferd fiel: Er ermunterte sich wieder und sagte

nun

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

Jahrmärkte.

- Appenzell, den 6.
- Bern, dienstag nach dem XX Tag.
- Cassel, auf S. 3. König.
- Erlach, Rapperschweil, den 31.
- Fischbach, auf S. 3. König.
- Freystadt, den 5.
- Freyburg in Uchtland, S. drey König Abend.
- Glang, den 1. Dienstag, a. C.
- Küblis, den 1. Freyt. im Jenner. ist ein Viehmarkt.
- Lohr, auf S. 3. König.
- Lucern, den 1.
- Meyenberg, auf Pauli Bekeh.
- Nördlingen, den 15.
- Nürnberg, hält die Maß aufs Neu-Jahr.
- Otten, montag vor Lichtmess.
- Peterlingen, am 1. mittwoch.
- Rapperschweil, mittwoch vor Lichtmess.
- Rheinfelden, donst. vor Lichtmess.
- Schweiz, montag vor Lichtmess.
- Solothurn den 8.
- Seckingen, am XX. Tag.
- Seerweiss, bey der Schnidten, den 25. a. C. ein Viehmarkt.
- Sursee, mont. nach S. 3. König.
- Sempach, den 2.
- Untersee, den letzten mittwoch.
- Uznach, den 17.
- Weil, dienstag nach Lichtmess.
- Winterthur, donst. vor Lichtmess.
- Zoffingen, auf S. 3. König.

2. Monat	Alter Hornung Februarius.	Auf u. Unt	Aspecten und vermuth- liche Witterung.	Tag S M	Neu Hornung Februarius.
Monta	1 Brigitta	7 30	♄ ♃ ♁ * ♅	9 57	12 Susanna
Dienst	2 Liech-mess	8 40	♄ ♃ ♁ dieser Zeit	10 11	13 Jonas
Mitwo	3 Blasius	9 50	♄ ♃ ♁ * ♃ ☉	10 5	14 Valentinus
Donst.	4 Cleophas	10 50	♄ ♃ ♁ ☐ ♅	10 8	15 Faustinus
Fresta	5 Agatha	11 40	♄ ♃ ♁ * ♀ ☐ ♀	10 11	16 Juliana
Samst	6 Dorothea	U. B.	(1, 47. m. ♄ * ♃ ♀	10 14	17 Donatus
7. Von Säeman u. Saamen Luc. 8. Sonnen-Aufg. 6, 51. m. Unt. 5, 9. m. Lv. Luc 8.					
Sonnt	7 Sex. Richard	2 0	☉ in ♄ 2, 1. m. ♄	10 17	18 Sex. Caspar
Monta	8 Salomon	3 0	♃ neben ☉ gemäß gut	10 20	19 Joh. Casp.
Dienst	9 Apollonia	3 50	♃ ☉ ♃ ☉ Apog	10 23	20 Eucharis
Mitwo	10 Scholastica	4 30	Hornung wetter mit	10 26	21 Felix Bisch.
Donst.	11 Euphrosina	5 10	♄ neben ☉ ☐ ♅	10 30	22 Pet. Stuhl.
Fresta	12 Susanna	5 50	♃ ☉ ♃ ☉ schein	10 33	23 Josua
Samst	13 Jonas	Der	♃ ♅ ♄ * ♃ ☉	10 36	24 Marthias
8. Blinde am Weeg, Luc. 18. Sonnen-Aufg. 6, 40. m. Unt. 5, 20. m. Lv. Luc. 18.					
Sonnt	14 H. Fasnacht	geht	☉ 4, 37 m. ♄ ☉	10 40	25 H. Fasna.
Monta	15 Valentinus	unter.	☐ ♃ wird noch	10 43	26 Sara
Dienst	16 Juliana	8 0	♄ ♅ * ♄ Schnee	10 46	27 Fas Dienst
Mitwo	17 Aschermitw.	9 26	♄ ♃ genu geben	10 50	28 Aschermitw.
☉ Anbruch des Tags um 4, 27. m. Absch. um 7, 33. m. Neuer Werk.					
Donst.	18 Casper	10 40	♄ in ☉ ☐ ♅	10 53	1 Albinus
Fresta	19 Joh. Casper	11 56	* ☉ * ♃ ☉ Es kömt	10 56	2 Simplicus
Samst	20 Eucharis	U. B.	* ♃ ♄ ♄ gut	11 0	3 Rungunda
9. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufg. 6, 29. m. Unt. 5, 31. m. Lv. Math. 4.					
Sonnt	21 invoc. Cleo.	2 12	9, 30. m. ♄ ☉ ☉	11 4	4 invoc. Adrian
Monta	22 Pet. Stuhl.	3 0	♄ ♃ wetter mit	11 8	5 Eusebius
Dienst	23 Josua	3 40	☉ Perig Sonnen-	11 12	6 Fridolin
Mitwo	24 Fronf. Math	4 10	♄ neben ☉ ☐ ☉ ♃	11 16	7 Fronfasten
Donst.	25 Victor	4 40	♄ ♃ ☐ ♄ schein	11 19	8 Philemon
Fresta	26 Nestor	5 0	♄ ♃ ☐ ♃ und	11 23	9 40. Ritter
Samst	27 Sara	Der	♄ ♃ ☐ ♃ regen	11 26	10 Alexander
10. Canaisches Weiblin, Math. 15. Sonnen-Aufg. 6, 15. m. Unt. 5, 45. m. Lv. Mat. 15.					
Sonnt	28 Rem. Leand.	geht	☉ 4, 46. m. ♄	11 29	11 Rem. Rüng.

Das letzte Viertel den 6. hat schönwetter. Der Neumond den 14. kömt mit Wind.
Das erste Viertel den 21. hat gut wetter. Und der Vollmond den 10. kömt mit Sönen-schein.

Hornung hat 28. Tag.

Hier mancher Kriegs-Held wird in seinem Stand erhöht
Will dort ein tapfferer Held zu seiner Ruhe gehet.

Der Fisch.



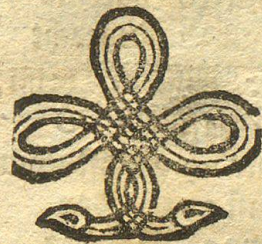
Kinder in diesem
Zeichē geböhrē, wer-
den fründliche ge-
schickte Leuth, lieben
die armen, Fründ
und Gesellschaften,
dienē jederman gern
werden reich, doch
unbeständig.

Wann der Hornung warm ist, so blibts um Ostern
gern lang kalt.

nun seye es Zeit den Angrieff zuthun, die Sach
seye gewonnen er sterbe vergnügt, und gab seinen
Geist auf.

Die Eydnossen wurden über diesen Todes-Fall
ganz erbitteret, und drangen ehe die Feinde wieder
geladen hatten, durch Rauch und Dampff über
die Schanze ein, und da gieng die Schlacht recht
an, auf dem Feld vor Frastens draussen, gegen
Feldkirch zwischen der Capell und dem Creuß so
noch heut zu Tag stehet. Die Eydnossen samt
den Bündnern fochten wie Leuen und Bären, sie
stachen, hieben und schossen so desperat in die Kay-
serlichen, daß sie in kurzer Zeit in die Unordnung
gekommen, und die Flucht nahmen. Ein grosser
Theil der Feinden sprang in den nahe dabey gele-
genen Fluß Ill, in welchem 1400. Mann ertrun-
cken, 3000. aber blieben todt auf der Wahlstatt,
und von den Eydnossen kamen nur eilf Mann um
das Leben. Die Feinde mußten das ganze feind-
liche Lager im Stich, und den Eydnossen zur Beu-
te überlassen: Also bekamen die Eydnossen bey 500
Stück Klein und grosses Geschüs, eine grosse Men-
ge Proviant, Munition, Zelten, und Fahnen ic.
Nachdeme sie auf der Wahlstadt mit gebogenen
Knien Gott für den herrlichen Sieg gedancket hat-
ten so theilten sie in grosser Einigkeit, Fried und
Freuden

Appenzell, mitw. nach Lichtmeß
Arberg, mitw. vor Peter-Stuhf.
Mikirch, donst. nach der alten Saßn.
Arau, den letzten mitwochen.
Aubonne, den 1. mitwoch.
Bern, dienst. nach Hr. Saßnacht.
Bremgarten, auf Uschermittwoch.
Bischoffzell, donst vor Saßnacht.
Brugg, den 2. dienstag.
Bülach, auf Matthias.
Clesen, 1. montag nach Invooca.
Diessenhofen, mont. nach Liechtm.
Genff, den letzten mitwoch.
Hauptweil, mont. nach Lichtmeß.
Herisan, Freyt. nach Liechtm. a. C.
Jlang in Bündten, den 1. dienstag
alten Cal.
Küblis, den 1. Freytag a. Cal. ist
ein Viehmarkt.
Langenau, den letzten mitwoch.
Lauffen auf Valentin.
Lengburg, donst. vor Saßnacht.
Lichtensteig, den 1. montag nach
Lichtmeß.
Lofanna, den 2. donstag.
Lucern, 8. Tag vor Saßnacht.
Murten, mont. nach der alt. Saß.
Neuenburg den 3.
Seeweiß bey der Schmidten, den 20.
alt. Cal. ist ein Viehmarkt.
Schaffhausen, dienst. nach Invooca
Solothurn, dienst nach alten Saß.
Thun, samstag vor Invoocavit.
Weinselden, mitw. vor Saßnacht.
Zofingen, am Uschermittwoch.



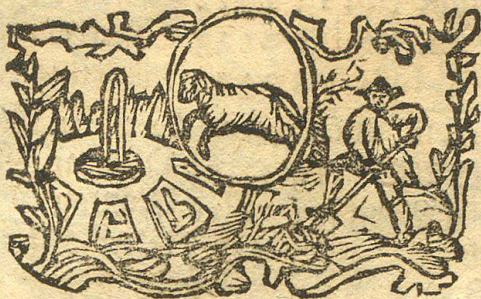
3.	Alter Berg.	(Auf u. Unt)	Asperen und Vermuthliche Bitterung.	Tagl S. M	Neu Berg.
Monat	Martius.				Martius.
Monta	1 Albinus	☽ auf.	☿ ☽ ☿ Die kalte	II 33	12 Gregorius
Dienst	2 Simplicius	☽ 9 II	☿ ☽ ☿ Ost-	II 36	13 Desiderius
Mitwo	3 Kunigunda	☽ 10 17	☿ ☽ ☿ winde	II 40	14 Zacharias
Donst.	4 Adrian	☽ 11 23	☿ ☽ ☿ werden	II 44	15 Mathildus
Fresta	5 Eusebius	☽ u. B.	☿ in ☿ Δ ☽ ☿	II 47	16 Heribertus
Samst	6 Fridolin	☽ I 26	zu dieser Zeit die ober-	II 50	17 Anshelmus
10. Vom stürmen Menschen, Luc. 11. Sonnen-Aufg. 6, 4. m. Unt. 5, 56. m. Lv. Luc. 11.					
Sonnt	7 Ocul. Perpetua	☽ 2 17	☿ ☽ ☿ hand	II 53	18 Oculi
Monta	8 Philemon	☽ 3 0	☿ ☽ ☿ 5 m B.	II 56	19 Josephus ☿
Dienst	9 40. Ritter	☽ 3 40	☿ in V 2, 20 m N.	12 0	20 Emanuel
Mitwo	10 Alexander	☽ 4 10	☿ in V 2, 20 m N.	12 3	21 Dunsten
Donst.	11 Ringold	☽ 4 40	☿ Anfang behalten	12 6	22 Claudius
Fresta	12 Gregorius	☽ 5 0	☿ ☽ ☿ Nebel	12 9	23 Seraphion
Samst	13 Egesipus	☽ 5 30	☿ ☽ ☿ in	12 12	24 Gabriel
11. Jesus speist 5000. Mann, Joh. 6 Sonnen-Aufg. 5, 52. m. Unt. 6, 8. m. Lv. Marc 7.					
Sonnt	14 Lat. Zachar.	☽ 5 45	☿ ☽ ☿ den Thäler	12 15	25 Lat. M. D.
Monta	15 Mathildis	☽ Dera	☿ ☽ ☿ mit hin trüb mit	12 19	26 Lugerius
Dienst	16 Heribertus	☽ gehet	☿ ☽ ☿ 6, 18. m. B.	12 23	27 Ruprecht
Mitwo	17 Ana Susana	☽ unter	☿ ☽ ☿ Wind und	12 26	28 Prisca
Donst.	18 Gertrud	☽ 9 43	☿ ☽ ☿ Schnee ge-	12 30	29 Euchstachio
Fresta	19 Josephus	☽ 10 57	☿ ☽ ☿ störber	12 33	30 Guidon
Samst	20 Emanuel	☽ u. B.	☿ ☽ ☿ ☿ ☿	12 36	31 Balbina
☼ Anbruch des Tags um 3, 47. m. Absch. um 8, 13. m. Neu April.					
12. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufg. 5, 40. m. Unterg. 6, 20. m. Lv. Joh. 8.					
Sonnt	12 Judica	☽ I I	☿ ☽ ☿ ☿ ☿ Son-	12 40	Judica
Monta	22 Claudius	☽ I 45	☿ ☽ ☿ ☿ ☿ Verig nenschein	12 43	2 Abundus
Dienst	23 Seraphion	☽ 2 20	☿ ☽ ☿ ☿ ☿ 4, 11. m. B.	12 46	3 Stanislaus
Mitwo	24 Gabriel	☽ 2 49	☿ ☽ ☿ ☿ ☿ ☽ ☽ ☽ ☽ jedoch	12 50	4 Ambrosius
Donst.	25 Mar Vert.	☽ 3 12	☿ ☽ ☿ ☿ ☽ ☽ ☽ ☽ zimlich	12 54	5 Martialis
Fresta	26 Lugerius	☽ 3 32	☿ ☽ ☿ ☿ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ kalt	12 58	6 Jeremias
Samst	27 Ruprecht	☽ 3 51	☿ ☽ ☿ ☿ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ Dunkel	13 I	7 Celestinus
13. Eintritt Christi, Math. 21. Sonnen-Aufg. 5, 27. m. Unt. 6, 33 m. Lv. Math. 21.					
Sonnt	28 Walmtag	☽ 4 10	☿ ☽ ☿ ☿ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	13 5	Walm. M.
Monta	29 Euchstachius	☽ Dera	☿ ☽ ☿ ☿ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ und kalten Nebel	13 8	9 Sybilla
Dienst	30 Guidon	☽ steher	☿ ☽ ☿ ☿ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ 5, 16 m. B. Δ 4 ☽	13 11	10 Ezechiel
Mitwo	31 Balbina	☽ auf.	☿ ☽ ☿ ☿ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	13 14	11 Leo Papst

Das letzte Viertel den 8. hat meist Nebel. Der Neumond den 16. kommt mit Wind.
Das erste Viertel den 23. ist Dunkel. Und der Vollmond den 30. zeigt Sonnenschein.

Merck hat 31. Tag.

Mars laßt mit grossem Ernst die Kriegs-Trummel rühren, Um ein sehr grosses Heer bald in das Feld zu führen.

Der Widder.



Kinder in diesem Zeichen geböhren, sind beherzt zän-
kisch mit allerley
Leuthen, durch hey-
rathen koloñnen sie
viel Geld haben un-
beständig Glück.

Der Mergenstaub bringt Graß und Laub. So viel
Nebel im Mergen, so viel Wetter im Sommer.

Freuden die eroberte Beute.

Den folgenden Tag wolten die Eydgnoßen ihre
siegreiche Waffen fortsetzen, und die von ihnen ab-
gefallene Wallgeuer nach verdienen abstraffen.
Allein die Priester, Weib und Kinder im Wall-
geu zogen Proceßionsweise denen Eydgnoßen ent-
gegen und haben mit so kläglichem Geschrey und
Geberden um Gnade angehalten, daß die Eydgnoß-
sen nicht allein zum Mitleiden sondern etliche gar
zun Thränen bewegt wurden, ihnen ward mit
Schwerdt und Brand verschonet und nur eine
Brandschazung von 8000. Gulden auferleget.
Die Eydgnoßen warffen die aufgeworfene Schan-
ke wieder ein, liessen eine Besatzung in Frastens,
und die Bündner zogen wieder in ihr Land, die
Eydgnoßen aber übern Rhein wieder heim.

Von der siebenden Schlacht auf der Malser Heide im Tyrol, an Gränzen des unteren Engadins.

Am Pfingsten fielen acht tausend Etschländer und
Tyroler, denen Bündner in ihr Land, und hät-
ten alle Dörffer in Engadin völlig in die Asche ge-
leget, wenn die Engadiner ihnen nicht grosse Geld-
Summen für die Brandschazung versprochen.

Zu-

Appenzell, mitw. nach Mitfasten.
Arbon, mitw. vor Palmtag.
Bogen, auf mitfasten.
Breysach, diensttag nach Lätare.
Burgdorff, den 1. mitwoch.
Colmar, auf Fronfasten.
Darmstatt, auf Mar. Verk.
Elgg, auf Georgi.
Frankfurt, auf Quasimodo.
Gais, den 1. Dienst ein Vieh. a. C.
Gorgen, den 1. donst.
Hanz, den 1. dienst. alt. Cal.
Küblis, den 1. Frey. ein Vieh. a. C.
Münpegard, Samstag vor Lätare.
Neu-Breysach, auf Joseph.
Neuburg am Rhein, auf mitfasten.
Nürnberg, hält mess, Seeytag auf
Ostern.
Peterlingen, donst. nach Ostern.
Regenspurg, auf Gregori.
Reichensee auf Gertrud.
Sanen, Freytag vor Palmtag.
Seeweiß bey der Schmidten, den 20.
a. C. ein Viehmarkt.
Seddingen, den 6ten.
Schweiz, den 17.
Solothurn, dienst nach mitfasten,
und Osterdiensttag.
Vilmergen den 2 1sten.
Untersee, den 1. mitwoch.
Uri, donstag vor Ostern.
Willisau, montag vor Fridoln.
Verdon, dienst nach Palmtag.
Zell am Unter-See, den 18.



4. Monat	Alter April.	Aprillis.	(Auf u. Unt)	Aspecten und vermuthliche Witterung.	S. M. Tag	Alter April.	Aprillis.
Donst.	1	Hohe Donst.	☾ 9 30	△ ♀ Frische Luft	13 17 12	Hohe Donst.	☾
Freyst.	2	Sille Freyst.	☾ 10 30	☾ ♀ □ ♂ △ ☾	13 21 13	Chartre.	☾
Samst.	3	Veratius	☾ 11 30	△ 4 ☉ kalte	13 24 14	Tiburtius	
14. Auferstehung Christi, Marc. 16. Sonnen-Aufg. 5 16. m. Unt. 6 44. m. Lv. M. rc. 16.							
Sonnt.	4	Ostertag	☾ 2. B.	4 neben ☾ □ ♀ ☉	13 27 15	Ostertag	
Monta	5	Womtag	☾ 1 3	* ♂ △ ♀ ☾ Apog	13 30 16	Womtag	
Dienst	6	Dienstag	☾ 1 38	Oster = Zeit mit	13 34 17	Leuze	☾
Mitwo	7	Celestinus	☾ 2 9	(5, 45. m. B. ♀ ♀	13 37 18	Valerius	
Donst.	8	Maria	☾ 2 35	* ♀ Sonnenschein	13 40 19	Bernerus	
Freyst.	9	Sibilla	☾ 3 0	☉ in ♀. 3, 5. m. B.	13 43 20	Herman	
Samst.	10	Ezechiel	☾ 3 23	♂ neben ☾ Es kömmt	13 46 21	Fortunatus	
15. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonne: Aufg. 5 5. m. Unterg. 6 55. m. Lv. Joh. 20.							
Sonnt.	11	Quasimo.	☾ 3 47	* ♂ ♀ □ 4 △ ♀	13 49 22	Quasimo.	
Monta	12	Justus	☾ 4 11	☾ allgemach gut	13 51 23	Georg	
Dienst	13	Egesipus	☾ Der ☾	△ 4 ♀ ♂ ♀	13 54 24	Albertus	
Mitwo	14	Tiburtius	☾ geht	● 5, 15. m. N.	13 58 25	Marcus	
Donst.	15	Olimpus	☾ unter	♀ neben ☾ ♀ warm	14 2 26	Anacletus	
Freyst.	16	Daniel	☾ 9 53	♀ in ♀ wachst	14 6 27	Anastasius	
Samst.	17	Rudolph	☾ 10 56	♂ 4 □ ♂ wetter	14 9 28	Vitalis	
16. Von guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufg. 4 53. Unterg. 7 7. m. Lv. Joh. 10.							
Sonnt.	18	Mil. Christ.	☾ 11 54	☾ * ♀ mit Regen	14 13 29	Mil. P. M.	
Monta	19	Bernerus	☾ U. B.	* ☉ △ ♂ * ♀	14 16 30	Waldburg	
☼ Abbruch des Tags um 2, 39. m. Absch. um 9, 41. m. Neu Man							
Dienst	20	Herman	☾ 1 0	♂ neben ☾ und Sonz	14 19 1	Vou Jac	☾
Mitwo	21	Anshelmus	☾ 1 21) 10, 9. m. B. □ ♀	14 22 2	Arhanasius	
Donst.	22	Cajus	☾ 1 42	☾ ☉ ☾ △ 4 □ ♀	14 25 3	Erfind.	☾
Freyst.	23	Georg	☾ 2 0	☾ ☉ ☾ * ☉ nen	14 28 4	Florian	
Samst.	24	Albert 18	☾ 2 21	♂ ☉ ♀ * ♀ schein	14 31 5	Gotthard	
17. Nach trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufg. 4 43 m. Unt. 7 17 m. Lv. Joh. 16.							
Sonnt.	25	Jub. Marcus	☾ 2 39	☾ ☉ ☾ * ♀ ♀	14 33 6	Jub. Jerem	
Monta	26	Anacletus	☾ 3 0	☾ ☉ ☾ auch Donner	14 36 7	Michel Erf.	
Dienst	27	Anastasius	☾ Der ☾	+ ☉ ☾ wolcken	14 39 8	Beatus	
Mitwo	28	Vitalis	☾ steht	● 7 vor, Nach. und	14 42 9	Hiob	
Donst.	29	Peter Märter	☾ auf.	☾ 4 ♂ △ ♀ △ ♂	14 45 10	Gordianus	
Freyst.	30	Waldburgis	☾ 10 0	☾ ☉ ☾ ☾ ☉ Regen	14 47 11	Malchus	

Das letzte Viertel den 7. ist noch kalt. Der Neumond den 14. kömmt mit Regen.
Das erste Viertel den 21. hat kalte Wind. Der Vollmond den 28. kömmt mit Donner.

Stier.



Kinder in diesem Zei-
den geböhren, haben
Lust zu Landgütern,
lieben die Music, Ast-
ronomey, sind Hof-
färtig, scherzen gern
mit Weibsbildern
haben doch wenig
Glück bey ihnen.

Darier April ist nicht der Bauren Will, Sonder
Aprillen Regen ist ihnen gelegen.

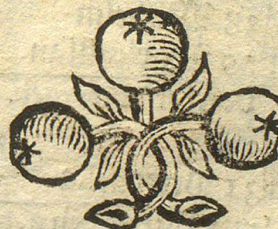
Zu Versicherung dessen nahmen die Tyroler 33.
die vornehmsten Herren als Bürgen mit sich, und
führten solche auf Merian.

Mitbin bekamen die übrigen Bündner von die-
sem Ueberfall die betrübte Nachricht, daher schick-
ten sie denen Engadinern acht tausend Mann zur
Hülffe. Die fielen in das Tyrol ein, und theil-
ten sich in zween Hauffen. Die Abrede ward ge-
macht daß man im Ringsteu die hinter ihrer
Schanze liegende Tyroler wolte anfallen, der
Kleinere Hauffe sollte geraden Wegs, über Schlin-
gen - Berg den Angriff thun, und wann er mit
Feuer ein Zeichen geben werde, sollte der grössere
Hauffe unter Auge dem Feind zuziehen.

Dieser Abrede zufolge, zoge in der Nacht der
Kleinere Hauffe über den Berg auf Mals zu.
Als aber die Feinde der Bündner Anzug vernom-
men, theilten sie sich in drey Hauffen. Der er-
ste davon war die Reuterey diese bekame ordre
daß sie geraden Wegs denen Bündnern entgegen
ziehen, und verwehren sollten, das sie nicht über
die Schanze einbrechen können. Aber die Bünd-
ner nahmen einen andern Weg gegen Lättsch, über
Stöck und Stauden Klippen und Felsen unten
am Berg hin, wo selbst sich die Feinde keines An-
grieffs

Ⓢ

Baden im Ergäu, auf Georg.
Bern, nach Quasimode.
Fremgarten, am Ostermitwochen.
Bernegg, dienstag nach Georgi.
Eglisau, auf Georgi.
Elck, mitwochen vor Georgi.
Ermentingen, den 15.
Frankfurt, auf Quasimode.
Fürstenu, auf Georgi alten Cal. ein
Viehmarkt.
Gäiß, den 1. dienstag ein Viehmarkt.
Glarus, auf Georgi alten Cal.
Heiden u. Herisau, auf Georgi a. C.
Sundweil, 14. Tag vor der Landes-
gemeind am dienstag.
Lyon, auf Quasimode.
Langen, den letzten mitwochen.
Lauffenburg, am Osterdienstag.
Leipzig, auf Jubilate.
Lucern, 14. Tag vor Auffart.
Müllhausen, am Osterdienst.
Nürnberg, auf Ostern.
Peterlingen, donstag nach Quasim.
Rapperschweil, am Ostermitwoch.
Rheinegg im Rheinthal, den 1. mit-
wochen nach Georgi.
Rothwyl, auf Georgi.
Rheinfelden, den letzten donstag.
Seerwiß bey der Schmitten, den 20.
alten Cal. ein Viehmarkt.
Solithurn, am Osterdienstag.
Steckborn, donst. vor Meytag.
Schiers, auf Georgi, alten Cal.
Sulz, den 10. e. C. Viehmarkt.
Teufen, montag vor der Landes-
gemeind.
Tübingen, auf Georgi.
Dwis, den 27.
Wettisshweil, den 1. donstag.
Zoffingen, am Osterdienstag.



Man hat 31. Tag.

Ein hoch gecröntes Haupt klagt über Angst und Schmerzen.
Die ihm dieses mahl gebet nahe zu den Herzen.

Die Zwilling.



Kinder in diesem Zei-
chen geboren, haben
Lust zur Weisheit,
Geschicklichkeit, sind
kürzweilig und fröh-
lich, mischen sich in
fremde Gändel, gute
Einnehmer, böse Be-
zahler.

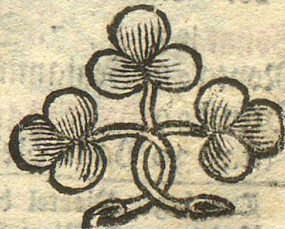
Den Meyen voll Wind, begehrt das Bauren gfind.

griffs versehen hatten. So bald aber die Reute-
rey dieses erfahren eilten sie auf die Bündner, sie-
wurden aber alsobald in die Flucht geschlagen, und
lieffen dem andern Hauffen zu. Indessen gaben
die Bündner dem grösseren Hauffen, so sich auf
der Ebne gehalten, das Zeichen mit Feuer, das sie
auch anrücken sollten, verrichteten ihr Gebet auf
den Knien, und griffen den völligen Feind in sei-
nem wohl verschangten Lager mit grosser Tapffer-
keit auf der Wasser-Heide an, da gerieth es zu ei-
ner blutigen Schlacht. Der Streit währete fünf
Stunden lang und kein Theil wolte dem andern
weichen, bis endlich der grössere Hauffen der
Bündnern auch angekommen, da nahmen die Ty-
roler und übrige Kayserliche Völcker hauffen wei-
se die Flucht, und eilten dem Städtlin Glurenz zu,
zu einem Thor ein zum andern wieder aus, über
den Fluß Etsch. Das Geträng der Flüchtigen
Feinden auf der Bruck ware so groß, daß die
Bruck mit ihnen gebrochen, und bey die 400. im
Wasser ersauften mußten: Der Fluß war derges-
talt mit Todten angefüllet, das die Bündner
über sie hergehen können, und die flüchtigen Feinde
bis die Nacht eingebrochen, vervolget haben.

In diesem Treffen sind vier tausend Mann von
den Feinden geblieben und über 400. ertruncken.

Die

Alberschwendi, den 1. Montag.
Altstetten, den 1. Mittwoch, al. C.
An der Lk, den 2ten.
Appenzell, auf 3. Dreyfalt.
Arau, Dienst. vor Auffahrt.
Biberach, am Pfingstmitwochen.
Bischoffzell, montag vor der Auffa.
Fremgarten, Pfingstmitw.
Breyfach, am Pfingstdienst.
Chur, den 1. Mey, alt. Cal.
Dorrenbieren, Dienst. n. Pfingst.
Ems, Mitw. vor Pfingsten. |
Freyburg in Uchtland, den 3.
Gottlieben, den 1. montag
Jlang, den 1. Dienst a. C.
Kemten, den 10.
Lauffenburg, Pfingstdienst.
Lengburg, den 1. mitwoch.
Lindau, den 1. Samstag.
Lucern, 14. Tag v. Auffahrt.
Meyensfeld, Mont. nach Georgi a. C.
Mellingen, am Pfingstmitwochen.
Müllhausen, am Pfingstdienst.
Kapperschweil, am Pfingstmitw.
Rosbach, Donstag v. der Pfingst.
Schaffhausen, am Pfingstdienstag.
Solothurn, Dienstag, nach + Erfin-
dung. Den 2, am Pfing-Dienst.
St. Gallen, Samstag v. Auffahrt.
Stauffen, auf Pilippi Jacob.
Wangen, Mitw. nach + Erfindung.
Willisau, den 1. T. n. + Erfindung.
Weyl, den 1. Dienstag
Weinselden, den 3.
Winterthur, Donstag v. Auffahrt.
Zofingen, am Pfingst-Dienstag.
Zürich, den 1.
Zurzach, diensttag nach Pfingsten.



6. Monat	Alter Brachmonat	Junius.	(Auf u. Unt)	Aspecten und vermuthliche Bitterung.	Tagel S.M	Teu Brach Junius.
Dienst	1	Nicodemus	II 7	♂ ♀ ☽ Regen	15 43	12 Basilides
Mittwo	2	Johann Jacob	II 29	△ ♀ * 2 * ♂	15 44	13 Eliseus
Donst.	3	Erasmus	II 56	△ 2 ♂ und Donner	15 45	14 Grölich. *
Freya	4	Evrinus	II. B.	△ ♀ △ ♀ wolcken	15 46	15 Vitus
Samst	5	Anna Maria	II 20	☉, 44 m. M.	15 46	16 Justina
24. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufg. 4, 6. m. Unt. 7, 54. m. Lv. Luc. 15.						
Sonne	6	Gottfried	II 50	☾ ☐ ♀ mit Son-	15 47	17 Adolph
Monta	7	Nothburg	I 20	♂ neben ☾ nen schein	15 48	18 Marcellus
Dienst	8	Medardus	I 53	* ☉ ☐ h vermist	15 48	19 Gebhardus
Mitwo	9	Prinus	II 42	Langster Tag.	15 48	20 Sylvester
Donst.	10	Onophrion	III 30	☉ in ☽ 1, 5. m. M.	15 48	21 Albanus
Freya	11	Barnabas	Der	Sommers Anfang	15 48	22 10000. Rit.
Samst	12	Basilides	geh	☉ 9, 28. m. B.	15 48	23 Edelst.
25. V. grossen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufg. 4, 6. m. Unt. 7, 54. m. Lv. Luc. 15.						
Sonne	13	Eliseus	unter.	* ☽ ☽ ☾ Perig	15 47	24 Joh. Tauff
Monta	14	Ruffinus	9 38	h und ♀ neben ☾	15 47	25 Eberhard
Dienst	15	Vitus	9 43	☾ ☽ ☽ ♀ in ☽	15 46	26 Hagellers
Mitwo	16	Justina	10 5	♀ in ☽ ☐ 2	15 45	27. 7 Schlaffer
Donst.	17	Adolph	10 24	* ☽ ☽ ☽ werden	15 45	28 Leo P.
Freya	18	Marcellus	10 43	♂ in ☽ ♂ h ♀ ♂ ☉ ☽	15 44	29 Pet Pauli
Samst	19	Gebhardus	II 1	☽ 6, 6. m. B. ☽	15 43	30 Pauli Gedä.
☼ Anbruch des Tags um 1, 1. m. Absch. um 10, 59. m. Neu Brumonat.						
25. Verlohrnes Schaaff, Luc. 15. Sonnen-Aufg. 4, 8. m. Unterg. 7, 52. m. Lv. Luc. 5.						
Sonne	20	Sylvester	II. B.	* ☽ ☽ ☽ ☐ h	15 43	1 Theobald
Monta	21	Albanus	II 41	* ☽ ☽ ☽ △ ☉ die	15 42	2 Mas Helm.
Dienst	22	10000. Ritter	I 0	☐ h ♂ Oberhand	15 41	3 Cornelius
Mitwo	23	Edelbrud	I 20	* ☽ ☽ ☽ ☾ be-	15 40	4 Ulrich
Donst.	24	Joh. Tauff.	I 40	2 dem ☾ halten	15 39	5 Anshelmus
Freya	25	Eberhard	II 20	* ♂ ☽ noch mehr	15 38	6 Esaias
Samst	26	Joh. Paul.	Der	☾ ☽ △ ♂ ♀ ♀	15 36	7 Joachim
26. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufg. 4, 13. m. Unterg. 7, 47. m. Lv. Math. 8.						
Sonne	27	7. Schla.	steht	☉ 12, 18 m. M.	15 34	8 So. T. S.
Monta	28	Benjamin	auf.	♂ h ☐ ♂ sorglich	15 32	9 Cirillus
Dienst	29	Peter Pauli	9 0	* 2 ♀ ♀ wetter	15 31	10 7. Brüder
Mittwo	30	Pauli Gedäch.	9 50	mit Donner und hagel.	15 30	11 Rachel

Das letzte Viertel den 5. Komt mit Donner. Der Neumond den 12. hat viel Sonnenschein. Und das erste Viertel den 19. hat Donner und Hagel. Der Vollmond den 27. hat mehr sorgliche wetter.

Brachm. hat 30. Tag. Saturnus, der Tyrann, ist nicht gar wol zu sprechen, Er will sich, voll Verdruss, selbst an den Seinen rächen.

Der Krebs.



Kinder in diesem Zeichen geboren, haben ein scharf und subtil Gedächtnus, grossen Verstand, ein ernstes Muth, sind aufrichtig hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben unbeständig Glück

Mey köhl, Brachmonat Nas, Süllet den Fauren scheuren und Saß.

Die Bündner erbeuteten das Tyrolische Panner, 6. Fahnen, 8. grosse Stuck, und viel Wehr und Waffen, haben aber auch 225. Mann eingebüffet, und 700. wurden verwundet.

Die Tyroler konnten diesen herrlichen Sieg fast nicht verschmerzen, sie wußten sich aber nicht anders zurächen, als daß sie für das Städtlein Merzau gefallen, die obbedeute 33. Herren aus dem Engadin, die als Bürgen und Geißel allda in Berghafft gefessen, mit Gewalt heraus geforderet, und sie wider alles Völcker Recht in Stücken zerhauen.

Die Bündnerische Völcker haben diese Unthaten scharf gerochen, und nicht nur das Städtlein Glurens schon vor deme, rein ausgeplündert und samt 6. Tonnen Pulver so darinnen lagen, angezündet und verbrannt. Sondern fielen auch ins Etschland, plünderte die schönsten Dörffer, legten solche in die Asche, zerstörten den Tyrolern ihre gegen dem Bündner-Land aufgeworfene Schanzen, und kehreten mit vieler Beute wieder in ihr Vaterland zurück.

Nicht minder waren die Eydgnossen untenher glücklich, sie thaten einen Einfall in das Schwarzerland, eroberten Küssenberg, Stühlingen und das

Arbonne, den letzten Dienstag, Badenweiler, Montag nach Dreyfaltigkeit, Brendorff, auf Peter und Paul, Biel, auf Medardi, Bruntrut, den letzten Mittwoch, Davos, den 24. alt. Cal, Geldkirch, auf Johanni, Remten, auf Peter Pauli, Liechtensteg, Montag nach Dreyfal, Lauffenburg, Pfingstdienstag, Morsee, auf Vitus, Mämpelgart, Samstag nach Dreyf, Neuenburg, 22, Neustadt, den letzten donnstag, Nevis, den 24, Olten, Montag vor Johanni, Ravenspurg auf Vitus, Rothweil, auf Johanni, Saleg, auf Johanni, Straßburg, auf Johanni, Schaffhausen, am Pfingstdienstag, St. Antoni im Brettigou, den letzten dienstag U. C. Vieh, Sursee, auf Johanni und Pauli, Ulm, auf Vitus, Weil, Dienstag nach Dreyfaltigt, Zürich, 14. Tag nach Pfingsten.



7. **Alter Neumonat** | (Auf u Unt) | **Aspecten und vermuthliche Witterung** | **Tag** | **Neu Neum.**
 Monat | Julius. | | | S. M | Julius.

Donst.	1 Theobald	☾	10 10	* ♂ Δ ♀	15 29	12. Lidia
Freya	2 Mar. Helm.	☾	10 50	Δ ☉ □ ♀	15 28	13. Heinrich
Samst	3 Cornelius	☾	11 10	Δ ♄	15 26	14. Faustinus

27. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufg. 4, 18. m. Unt. 7, 42 m. Lv. Marc. 8.

Sonn	4 Ulrich	☾	11 30	12. mittag.	maß	15 24	15. Trapp. B.
Monta	5 Anhelmus	☾	11 50	□ ♄	warm wetter	15 22	16. Apost. The.
Dienst	6 Esaias	☾	12. B.	7. neben C	mit Wind	15 20	17. Alexius
Mitwo	7 Joachim	☾	0 33	☾ ☽ * ☉	und	15 18	18. Hartman
Donst.	8 Kilian	☾	1 30	♂ ♀	Sonnenschein	15 17	19. Rosina
Freya	9 Cyrillus	☾	2 35	* ♀	die Hitze	15 15	20. Arnold
Samst	10 7. Brüder	☾	Der C	☾ ☾	nimt.	15 13	21. Arbogast

28. Phariseer Gerechtig. Math. 5. Sonnen-Aufg. 4, 24 m. Unt. 7, 36 m. Lv. Math. 7.

Sonn	11 Rachel	☾	geh	☉ 4, 17. 11.	♀ in m.	15 11	22. Ma. Mag.
Monta	12 Lydia	☾	unter.	☉ in A 12, 1. m. B.		15 9	23. Apollonia
Dienst	13 Heinrich	☾	9 9	♀ neben C	Sunde	15 6	24. Christ.
Mitwo	14 Apostel Theil	☾	9 25	Tag Anfang.	noch	15 4	25. Jacob +
Donst.	15 Margaretha	☾	9 55	* ☽	immer zu,	15 2	26. Anna
Freya	16 Faustus	☾	10 4	* ☽ * ♄	* ♄ * ♄	14 0	27. Anna Cath.
Samst	17 Maria Barb.	☾	10 23	* ☽ * ♄	ψ etwas	14 58	28. Anna Elisab.

30. Jesus speist 4000. Mann Marc. 8. Sonnen-Aufg. 4, 32 m. Unt. 7, 28 m. Lv. Luc. 16

Sonn	18 Hartm.	☾	10 43) 12, 19 m. mittag.		14 56	29. Beatr.
Monta	19 Rosina	☾	11 6	☾ ♀	Donner.	14 53	30. Jacobe
Dienst	20 Arnold	☾	11 36	* ☽ * ♄	☾ Δ ♄	14 50	31. Germanus

● Anbruch des Tags um 2, 31. m. Absch. um 9, 47. m. **Neu Neumonat**

Mitwo	21 Arbogast	☾	U. B.	7. neben C	und	14 48	1. Peter Pet.
Donst.	22 Mar. Mag.	☾	1 0	ψ	Bliß des	14 46	2. Moses
Freya	23 Apollonia	☾	2 0	☾ ♀	wegen	14 43	3. Josias
Samst	24 Christina	☾	2 50	☾ Apog	gefährlich	14 40	4. Dominicus

30. Salschen Prophet Math. 7. Sonnen-Aufg. 4, 41. m. Unt. 7, 19. m. Lv. Luc. 19.

Sonn	25 Jacob Ch.	☾	Der C	♀ in m.	Δ ♂ von	14 37	5. Dowid
Monta	26 Anna	☾	steht	♀ in m.		14 34	6. Erk. Christ.
Dienst	27 Anna Cathrina	☾	auf.	Δ ♀ ☉	☉ Anzünd.	14 32	7. Ulfr
Mitwo	28 Anna Elisab.	☾	8 0	♂ ♄ ♀	ungen jedoch	14 30	8. Reinhard
Donst.	29 Anna Regina	☾	8 21	☉ ♀ ♀	gibt es viel	14 27	9. Rom.
Freya	30 Jacobe	☾	8 40	* ♂	Honig-thau	14 24	10. Laurus +
Samst	31 Sidonia	☾	0 0	Δ ☉ Δ ♄ Δ ♄		14 21	11. Ignatius

Das letzte Viertel den 4. ist sehr warm. Der Neumod den 11. ist unbeständig.
 Das erste Viertel den 18. ist zigig mit Donner. Und der Vollmond den 26. hat Donner.

Heum, hat 31. Tag.

Ein Schwert das hält allhier, das andere in der Scheide.
Das Feur, so greulich brennt, macht sehr viel arme Leute.

Der Löw.



Kinder in diesem Zeichen geboren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit, und Wahrheit, können nicht heucheln sind beherzt listig, zornig, arbeitssam, trachten nach grossen Ehren.

Wann in diesem Monat, viel Laub von den Bäumen fällt so gibts gern ein warmen Jenner.

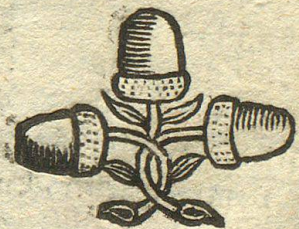
Das veste Schloß Blumenfeld, wobey merckwürdig, da sich der Commendant mit allen Soldaten zu Kriegsgefangenen ergeben müssen, daß des Commandanten Gemahlin erlaubet worden, frey heraus zu gehen, und das liebste und beste so sie im Schloß hätte, so viel sie tragen möge, mit heraus zu nehmen. Jederman meinte sie werde ihr baares Geld, Gold, Silber, Edelstein, Kleinodien, dessen sie ein grossen Schatz hatte, mit heraus tragen, allein das alles liesse sie stehen, und nahm ihren lieben Ehemann auf den Rücken, trug denselben zum Schloß aus, und sagte zu den Endgnößischen Officiers: Dieses seye ihro das liebste im ganze Schloß Diese exemplarische Ehe-Treu hat denen Endgnößsen so wohl gefallen daß sie ihro hernach erlaubet, das übrige auch heraus zunehmen.

Von der achten und letzten Haupt-Schlacht, so geschah bey dem Schloß Dorneck, eine Stunde ob Basel,

Anno. 1499.

Raum ware das Kriegs-Feuer an den auffersten Gränzen gegen Morgen in etwas gehemet, so brach es neuer Dingen gegen Abend desto stärker aus, indeme die ganze, in Elsaß, Sunt- und Breißgau

Ulrich auf Jacobi.
Augsburg, auf Ulrich.
Uraun den 1. mitwochen.
Bern, am mitwochen nach Jacobi.
Beaucaire, den 22.
Bensfelden, auf Jacobi.
Biel, auf Ulrich-Tag.
Bisanz, auf Jacobi.
Cleven, den 15.
Gastlach, Montag nach Peter Paul.
Geldelberg, nach margaretha.
Jlanz, auf margaretha alt Calend.
Lindau, Langenau auf margareth.
Maynz, auf Jacobi.
Memmingen, meyenburg, auf Ulrich Tag.
Milden, den ersten mittwochen.
Münster, im Basler-Bistum, den 17.
Orbone, auf maria magdalena.
Rheinegg, Mittwoch nach Jacobi.
Kirchweih.
Seckingen, auf Jacobi.
Sempach, auf Cirilli.
Überlingen, auf Ulrich.
Untersee, am 1. mitwoch.
Divis, Dienstag nach maria magdalena.
Wallenburg, Dienstag nach maria magdalena.
Wildhaus, auf Ulrich.
Welsch, Neuenburg, den 1. mitw.
Waldshut, auf Jacobi.
Willisau, auf Ulrich.
Worms, auf Theobaldi.
Würzburg, den 8.



8. Monat	Alter Augustmonat	Augustus.	Uf u. Unt	Aspeeten und vermuthliche Witterung.	Tagel S. M	Neu August. Augustus.
32. Sonn	Ungerechter Haushalter	Luc. 16.	Sonnen-Aufg. 4, 51. m.	Unt. 7, 9. m.	Ev. Luc. 18.	
1	9 Der Reinf.	☾	9 16	☿ Δ ☉ warme	14 17 12	10 Clara
Monta	2 Moses	☾	9 50	♂ in II. ☐ h Son-	14 14 13	Hippolitus
Dienst	3 Josias	☾	10 30	♂ 8, 40. m. ☽. nen	14 10 14	Samuel
Mitwo	4 Dominicus	☾	11 25	♂ neben ☾ Tage	14 7 15	Mar. Dith
Donst.	5 Oswald	☾	11. ☽.	♀ in ☽ ☿ 4 mit	14 3 16	Rochus
Freya	6 Sirtus	☾	1 20	☾ ☉ ☽ ☐ ♀ Regen	13 59 17	Liberatus
Samst	7 Donatus	☾	2 32	♂ ☽ ☽ ☐ Verig	13 57 18	Benjamin
33. Sonn	Jesus weint über Jerusalem	Luc. 19.	Sonnen-Aufg. 5, 3 m.	Unt. 6, 57 m.	Ev. Marc. 7.	
8	10 Reinhard	☾	Der ☾	♂ neben ☾ Δ ☿ ♀	13 54 19	11 Sebald.
Monta	9 Romanus	☾	gehet	☾ II, 33. m. N.	13 51 20	Bernhard
Dienst	10 Laurens	☾	unter.	☾ ☐ ☿ schön Ernd	13 48 21	Privatus
Mitwo	11 Ignatius	☾	8 12	☐ ☿ ☽ ☐ 4 wetter	13 49 22	Maria Ana
Donst.	12 Bliebe Clara	☾	8 31	☉ in III 6, 20. m. ☽.	13 42 23	Zachaus
Freya	13 Hypolitus	☾	8 52	♂ h ♀ Dunder. Ende	13 34 24	Barthol. ✕
Samst	14 Samuel	☾	9 15	☉ Sonnenschein	13 36 25	Ludwig
34. Sonn	Pharisaeer und Zöllner	Luc. 18.	Sonnen-Aufg. 5, 13. m.	Unt. 6, 47 m.	Ev. Lu. 10.	
15	11 Mar. Dith.	☾	9 44	♂ ☽ ☽ ☐ h	13 33 26	12 Severius
Monta	16 Rochus	☾	9 59	☐ 4 ☽ ☐ R	13 29 27	Gebhard
Dienst	17 Liberatus	☾	10 17	♂ 3, 5. m. ☽.	13 26 28	Pelag Aug.
Mitwo	18 Cathr. Barb.	☾	11 0	4 neben ☾	13 23 29	Joh. Entha.
Donst.	19 Sebaldus	☾	11 50	☾ ☽ unbeständig	13 19 30	Joh. Hein.
Freya	20 Bernhard	☾	11. ☽.	♂ h ☽ ☐ ♀	13 16 31	Rebecca
Samst	21 Privatus	☾	12 55	☐ Apog ☾ Es	13 13 1	13 Verena
34. Sonn	Der Sturke Redt,	Marc. 7.	Sonnen-Aufg. 5, 25.	Unterg. 6, 35.	Ev. Lu. 17.	
22	13 Emilia	☾	3 12	♂ h Δ ☽ könen	13 10 2	13 Absalon
Monta	23 Zachaus	☾	3 56	♂ 4 Δ ♀ nach	13 7 3	Theodosius
Dienst	24 Bartholome	☾	Der ☾	☾ starker Donner	13 4 4	Ester
Mitwo	25 Ludwig	☾	steht	☾ 6, 25. m. ☽.	13 0 5	Victoria
Donst.	26 Severus	☾	auf.	☐ ☿ ☉ mit Plaz	12 56 6	Magnus
Freya	27 Gebhard	☾	7 0	Δ h Δ 4 regen	12 53 7	Regina
Samst	28 Augustinus	☾	7 30	☐ 4 ☉ ☽ ♀	12 50 8	14 Ma Gebu ✕
37. Sonn	Vom Samariter,	Luc. 10.	Sonnen-Aufg. 5, 37. m.	Unterg. 6, 23. m.	Ev. Math. 7.	
29	13 Joh. Ent	☾	8 0	☐ h Sonnenschein	12 46 9	14 Rost. Ri.
Monta	30 Hs. Heinrich	☾	8 39	♂ 4 ☽ und Donner	12 42 10	Othgerus
Dienst	31 Rebecca	☾	0 0	♀ in III ☐ ☽ Δ ☽	12 39 11	Fly Re. uia

Das letzte Viertel den 3. hat Sonnenschein. Der Neumond den 9. hat gut Uemt wetter.
Das erste Viertel den 17 ist Unbeständig. Und der Vollmond den 25. gibt Donner und Wind.

Mugstm. hat 31. Tag.

Rathschläg, so wichtig sind, die wollen vor sich gehn,
Doch will ein böser Rath denselben widersehen.

Die Jungfrau.



Kinder in diesem
Zeichen geböhren,
sind kunstreich,
flug, freundlich,
fromm, fröhlich,
in der Jugend ha-
ben sie wenig glück
zur Kaufmann-
schaft groß glück.

Wann die Haselnuß wolgerathen, gibts gemeinlich
viel Lichlen.

Briefsgeww sich befindliche Kayserliche Macht sich
gegen Basel zog, und das eine Stunde davon, den
Eydgnossen zugehörige Schloß Dorneck belagerte.
Der Schloß Hauptmann war von Solothurn,
fande sich aber nicht im Stand der feindlichen
Macht, die bereits auf fünfzehen tausend Mann
angewachsen ware, zu widerstehen. Daher
schickte er eilends Botten zu den übrigen Eydgnos-
sen und bat sie um Hülf. Diese saumten sich
auch nicht ihm treulich bezuspringen, und zogen
mit ihren Pannern aus. Die feindliche Völeker
commandierte der Graf von Fürstenberg, welche
sich vor Dorneck lagerten und ganz ohne Sorg,
ohne ausgestellte Wachten und ohne Ordnung da
lagen: Es kam ein alter u ohlerfahrner Soldat,
der ermahnete den Grafen besser auf seiner Luth
zustehen, ihn beduncke die Schweiker sammeln
sich, diesem gab der Graf in Antwort: Meinest
du daß es Schweiker schneye, sie haben sonst zu
thun, wer ihm fürchte, der lege ein Panzer an.
Daher fiengen die Kayserlichen an zu fressen und
sauffen, spielen und dancen, und war im ganzen
Lager nichts als lauter Freuden-Leben. Als nun
der Eydgnöbische Schloß-Hauptmann solches er-
sehen, sendete er Boten über Boten zu den Eyd-
gnossen, es seye die rechte Zeit die Feinde zu überfalle
Deswegen

Mitkirch, auf Laurenzen Tag.
Altstetten, montag nach Maria-
Himmelfahrt, so dieser auf den Son-
tag fallt, 8. Tag hernach.
Urau, den 1. mitwochen.
Bremgarten, auf Bartholomäi.
Braunschweig, mont. nach Laurentz,
berühmte Meß.
Linslölen, auf Verena.
Lndingen, Engen, Lnsisheim, auf
Bartholomäi.
Lttisweil, nach Rodus
Sichbach, auf Laurenzen Tag.
Genf, den ersten.
Claris, Dienstag vor Maria Him-
melfahrt. a. C.
Zeidelberg. mont. nach Bartholom.
Sauptweil, nach Bartholomäi.
Zutweil, den 2. mitwochen nach
Jacobi.
Lyon, den 4ten.
Landshut, auf Bartholomäi Tag.
Melo, samstag nach Bartholom.
Murten, mitw. vor Bartholom.
Neustatt, in der Pfalz, 5.
Olten, mont. nach Maria Himm.
Rapperschweil, mitwoch vor Bar-
tholomäi.
Reichensee, auf Laurenz.
Rheinfelden, donst nach Barth.
Solothurn, halt den 1. Dienstag ein
Pferd- und Vieh-Markt.
Schaffhausen, auf Bartholomäi.
Sursee, auf Joh. Enthauptung.
Schwarzenberg, an Lorentz-Abend.
Urnäschen, den 1. montag. a. C.
Wattweil, den 2. mitwoch.
Willisau, auf Laurenzen-Tag.
Zerbst, auf Barthelm.
Zoffingen, mitwed nach Barth.
Zurzach, montag nach Bartholome
Zweysimmen, den 4. mitwoch.



9. **Alter Herbstmonat.** | Auf: **Asperten und vermuthliche Bitterung.** | Tage: **Neu-Herbst.**
 Monat: **September.** | u. Unt: **SM.** | September.

Mitwo	1	Verna	☾ 10 26	4 U. N. 7 neben C	12 35 12	Syrach
Donst.	2	Abfalon	☾ 11 27	* h ♀ Δ ♀	12 32 13	Hector
Freya	3	Theodosius	☾ U. B.	* ☉ ☿ * ○ C	12 28 14	Erhöb
Samst	4	Ester	☾ 2 14	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	12 25 15	Mar Lisab.

36. Von 10. Ausfägigen, Luc. 17. Sonnen-Aufg. 5, 49. m. Unt. 6, 11. m. Lv. Luc. 7.

Sonnt	5	14 Victoria	☾ 2 41	h neben C Δ 4	12 21 16	15 Lisa
Monta	6	Magnus	☾ 3 50	* 4 ♀	Sonnen	12 17 17 Lampertus
Dienst	7	Rgina	☾ Der C	□ 4 □ ♂	schein	12 14 18 Rosa
Mitwo	8	Mar Schu.	☾ geht	● 8, 21. m. B.		12 11 19 Fronfasten
Donst.	9	Hans Ulrich	☾ unter.	Δ h ♀ Δ ♂ ♀		12 9 20 Tobias
Freya	10	Ottillia	☾ 6 19	□ h ♀ ♀ neben C		12 6 21 Matheus
Samst	11	Felix Regul	☾ 6 55	♀ neben C ⊕ ♀		12 3 22 Mauritius

38. Vom Mamon, Math. 6. Sonnen-Aufg. 6, 0. m. Unterg. 6, 0. m. Lv. Luc. 14.

Sonnt	12	13 Syrach	☾ 7 25	○ In 2, 37 m. B.	12 0 23 16	Hercules
Monta	13	Hector	☾ 8 5	Tog und Nacht gleich	11 56 24	Robertus
Dienst	14	Erhöhung	☾ 8 48	Verostes Anfang	11 53 25	Cleophas
Mitwo	15	Fronfasten	☾ 9 40	Kalte Regen auf den	11 50 26	Cyprianus
Donst.	16	Mar Elisabeth	☾ 10 50	7, Uhr B. ☾ ☿	11 47 27	Cosinus
Freya	17	Lambertus	☾ U. B.	☿ In 17 ☿ C Apog	11 44 28	Weneclaus
Samst	18	Rosa	☾ 0 16	Δ ○ ♀	Bergen	11 40 29 Michael

39. Todten zu Nain, Luc. 7. Sonnen-Aufg. 6, 12. m. Unt. 5, 48. m. Lv. Math. 22.

Sonnt	19	16 Januar.	☾ 1 50	♂ h □ ♀	Schnee	11 36 30 Hieronim9
☼ Anbruch des Tags um 3, 27. m. Absch. um 8, 33. m. Neu Weinm						
Monta	20	Tobias	☾ 2 30	Δ ♂ Δ ♀	Es	11 33 1 Remigus
Dienst	21	Matheus	☾ 4 40	♀	Kommen schöne	11 29 2 Leodegarius
Mitwo	22	Mauritius	☾ Der C	□ 4 □ ♂	Tage	11 26 3 Ana Barb.
Donst.	23	Hercules	☾ steht	● 8, 29 m. N.		11 23 4 Franciscus
Freya	24	Ursina	☾ auf.	Δ h Δ 4	mit	11 19 5 Constans
Samst	25	Cleophas	☾ 6 45	* ♂ ♀ ♀	wind	11 16 6 Bruno

39. Von Wassersüchtigen, Luc. 14. Sonnen-Aufg. 6, 24. Unterg. 5, 36. Lv. Mat. 9.

Sonnt	26	27 Robert	☾ 7 32	* h ○	von Süd	11 12 7 Rosent.
Monta	27	Casmus	☾ 8 32	Osten Oschein und		11 8 8 Delagius
Dienst	28	Wenceflaus	☾ 9 28	† ☿ ☿ Δ ○ ♂ 4		11 4 9 Dionsius
Mitwo	29	Michael	☾ 10 24	♂ n b n C	Regen	11 1 10 Gedeon
Donst.	30	Hieronimus	☾ 11 20	10, 29 m. N.		10 57 11 Bruckhard

Das letzte Viertel den 1. hat Sonnenschein. Der Neumond den 8. gibt kalte Regen.
 Das erste Viertel den 16. ist noch unlustig. Der Vollmond den 23. hat meist schöne Tage.
 Und das letzte Viertel den 30. ist zu Regen geneigt.

Herbstm. hat 30. Tag.

Ein hoher Feldher hat hier Glück und Sieg zu hoffen,
Ein böser Rath hat doch den Zweck hier nicht getroffen.

Die Waag.



Kinder in diesem Zeichen geboren, sind treuherzig, bescheiden, still, fründlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufferlicherley Unsechtungen von Verläumd.

So viel Reiffen und Schnee vor Micheli so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Deswegen als die Eydnövische Völcker von Zürich, Bern und Solothurn den 22. Tag Heumonath angelanger waren, nahmen die den Entschluß, ohne Anstand sich dieser Gelegenheit zu bedienen und den Feind in seiner Unordnung anzugreifen. Sie verrichteten nach Gewohnheit ihr Gebett, zogen in aller Stille den Wald ab, und geriffen Nachmittags um 3. Uhr, die Feinde in ihrem Wolleben an, und hieben alles was ihnen vorkam in Stücke. Die Kayserlichen versahen sich keines Angriffs, und der größte Theil auf der andern Seiten achteten dieses Lermen wenig, in der Meinung, es wäre etwas Streits unter den Zechbrüderer entstanden: Nachdem aber die einten mit blutigen Köpfen zum grossen Hauffen geflohen, so sehen sie daß es Ernst gelte und stellten sich so gut als sie konnten zur Gegenwehr, und es kam zu einem hartem Gefecht: Der Sieg stund eine graume Zeit im Zweifel, nemlich von 3. bis 7. Uhr. Es geschah aber durch eine besondere Regierung Gottes, das acht hundert Mann von Lucern, ins Schwaderloch ziehen wolten, die wurden unter Wegen ermahnet, daß sie sich in aller Eile nach Basel wenden sollten, zu diesen kamen noch 400. Mann von Zug, diese 1200. Mann eilten mit vollen Schritten der Eydnövischen Armee auf Torneck zu, und kamen

Nyppenzell, mont. nach Matthäi.
Augsburg, auf Michaeli.
Allmenschwendi den 19.
Andreas in Schams, den 20. a. C.
ein Viehmarkt.
Bakan, an Michaels Abend.
Bogen, auf Verena Egid.
Bregenzwald, zu Eck den 17.
Chur, den 20. Viehmarkt a. C.
Costanz, den 9.
Davos, den 29. alt Calend.
Egg, mittwoch auf Michael.
Feldkirch, auf Michaeli.
Frankfurt, auf Maria Geburt.
Gais, mont. nach Matthäi a. C.
Glaris, den 1. Tag vor Creutz Erhöhung. a. C. ein grosser Viem. den 2. ein Tag vor Michaeli a. C.
Gräsch, den 29. Viehmarkt a. C.
Zeiden, den 1. mitw. nach Michaeli.
Zerisau, auf Michaeli. alt. Cal.
Zlang, den 17. Viehmarkt a. C.
Zenas, 1. den 18. der 2. 1. C. vor Leipzig, auf Michaeli. [Andreas.
Mayensfeld, mont. nach Michael.
Rheinwald, den 17. alt. Cal.
Sales, auf Michaeli.
Savien, den 1. mont. nach Creutz Erhöhung a. C.
St. maria im Münsterthal den 22.
Schulz, den 23. a. C. [ein Vieh.
Stauffen, auf Verena a. C. oder den 12. den 2. am Abend vor Michael.
Steinsberg den 22. a. C. ein Vieh.
St. Johann, 1. Tag nach Michael.
Sonthofen, auf Creutz Erhöhung.
Schwarzenberg, am Dienst. nach Matthäi.
Thufis, den 19. a. C. ein Viehm.
Tirau, auf alt. Michaeli.
Torenbieren, 1. am Montag nach Matthäi, die anderen 3. alle 14. Tage hernach.
Vallendos, den 16. alt Cal.
Wildhaus auf Creutz Erhöhung.
Zurzach, den 1. Montag.
Zürich, auf Selix Regula.

10. Monat	Alter Weinmonat. October.	Uf u. Unt	Aspecten und vermuthliche Bitterung.	Tagl S. M	Neu Wein. October.
Freyta	1 Remigus	U. B.	Perig Neblich	10 54	12 Pantalus
Samst	2 Leodegarius	0 40	neben * 4 0	10 51	13 Colmanus
40. Fürnehmstes Gebott, Math. 22. Sonnen-Aufg. 6, 36. m. Unt. 5, 24. m. Lv. Luc. 10.					
Sonnt	3 18 Aña Barb.	1 50	* 0 Δ 2 wetter	10 47	14 Calixtus
Monta	4 Franciscus	3 20	□ ♀ mit Sonnen-	10 44	15 Theresia
Dienst	5 Constans	4 40	♂ in 5 schein	10 41	16 Galus *
Mitwo	6 Bruno	Der	♂ ♀ ♀ mit hin	10 37	17 Ruinell
Donst.	7 Judith	gehet	● 7, 51. m. N. kömen	10 34	18 Lucas
Freyta	8 Pelagius	unter.	Δ ♂ ♀ die kalten	10 31	19 Ferdinand
Samst	9 Dionsius	6 14	□ h sturmwinde	10 27	20 Wendelin
41. Vom Guthschlägigen Math. 9. Sonnen-Aufg. 4, 6. m. Unt. 7, 54. m. Lv. Math. 22					
Sonnt	10 19 Gedeon	6 57	Δ h ♀ C R das	10 24	21 20 Ursula
Monta	11 Bruckhard	7 48	neben C unbes	10 21	22 Columbus
Dienst	12 Waldfried	8 48	in M. 10, 2 m. B.	10 18	23 Severius
Mitwo	13 Colmanus	9 55	♂ ♀ Δ ♂ Δ ♂	10 15	24 Salome
Donst.	14 Calixtus	11 3	X ständige sudel	10 12	25 Crispinus
Freyta	15 Theresia	U. B.) 4, 49 m. N. wetter	10 9	26 Amandus
Samst	16 Galus	0 25	♂ 4 ♀ ♀ h	10 6	27 Sabina
42. Hochzeitlich Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufg. 0, 59 m. Unterg. 5, 1. m. Lv. Joh. 4.					
Sonnt	17 20 Daniel	1 37	* 2 hat meist	10 2	28 21 Sim Jud
Monta	18 Lucas Ev.	2 50	Δ 0 Δ ♂	9 58	29 Magdalena
Dienst	19 Ferdinand	4 17	□ 2 □ ♀ die	9 54	30 Maria Aña
Mitwo	20 Wendelin	5 10	□ ♂ Oberhand	9 51	31 Wolfgang
☼ Anbruch des Tags um 5, 16. m. Absch. um 6, 44. m. Neu Winterm.					
Donst.	21 Ursula	6 0	Δ h X Nevel	9 47	22 21 22
Freyta	22 Columbus	Der	Δ 2 ♀ und	9 44	23 22 23
Samst	23 Severius	stehet	● 9, 45 m. B.	9 41	3 Theophilus
43. Königs Sohn Brand, Joh. 7. Sonnen-Aufg. 0, 13. m. Unt. 4, 47. m. Lv. Math. 18.					
Sonnt	24 21 Salome	auf:	* 2 ♀ C B Son-	9 38	4 22 Stig.n.
Monta	25 Crispinus	6 14	♀ in 2 * h aenschein	9 35	5 Malachias
Dienst	26 Amandus	7 26	♂ 2 auch harte	9 32	6 Leo. hard
Mitwo	27 Sabina	8 32	neben C reifen	9 29	7 Florentius
Donst.	28 Sim. Jud.	9 31	□ h 0 □ ♂ ♀	9 26	8 4. Gebrönte
Freyta	29 Magdalena	10 39	♂ C Perig und kalte	9 23	9 Theodorus
Samst	30 Maria Anna	11 47	X 5, 24. m. B.	9 20	10 Justus
44. Königs Rechnung Math. 18. Sonnen-Aufg. 7, 21. m. Unt. 4, 39. m. Lv. Math. 9.					
Sonnt	3 23 Wolfg.	U. B.	♂ in M * ♂	19 17	11 23 Marsing

Der Neumond den 7. hat meist Nebel. Das erste Viertel den 15. ist unlustig.
 Der Vollmond den 23. ist meist trocken. Und das letzte Viertel den 30. ist gut mit Nebel.

Weinm. hat 31. Tag. Zur See siehts niedrig aus, viel Schiffe untergehn. Man seh sich fleißig für, es möcht ein Feur entstehen.

Der Scorpion.



Kinder in diesem Zeichen geboren, sind scharffsinnig, verschlagen, Zornig, raachgierig, beredt, geizig u. Haben viel Creutz, doch mehr in der Jugend als im Alter.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen fallet, so besorget man einen strengen Winter. Wann Simon Judä vorbey, so rücket der Winter herbey.

Kammen noch zur Schlacht. Sie jagten beyden Theilen einen hefftigen Schrecken ein, weil niemand wußte ob sie Freund, oder Feinde wären. Da man aber gesehen daß sie Mit-Eydgrossen, so empfingen diese neuen Muth, die Feinde aber verlohren alles Herz, und fiengen an allgemach sich zuruck zu ziehen, endlich begaben sie sich in die völlige Flucht, welchen die Eydgrossen, so lang es ihre Kräfte und die einfaßende Nacht gestattet, nachgejaget. Endlich waren die Eydgrossen, von der Reise, der Hitze und einen so langen Streit ermüdet, fehreten in das feindliche Lager zuruck, und erquleten sich mit dem allda gefundenen Vorrath, was die Feinde selbst gebochet hatten, und erfreuten sich über den herrlichen Sieg. Von den Kayserlichen sind bey drehtausend Mann, samt ihrem Feldherren dem Grafen von Fürstenberg auf dem Platz geblieben, und vielen anderen vornehmen Herren. Die Eydgrossen verlohren nur hundert Mann, und 200. welsche Berner, welche allzufrüh auf die Beute los gegangen waren, wurden von ihren eigenen Landsleuten, wiewohl unwissend, daß sie Mit-Eydgrossen wären, niedergemacht.

Hierauf hat sich der Krieg geendet, der Friede ward geschlossen, und denen Schweitzern und Bündnern der Besiz ihrer Ländern und Freyheiten bestätet, welchen der liebe Gott, bis auf die späthe Nachkommen, ungeört erhalten wolle, Amen.

Anderspuch, auf Galli Abend.
Appenzell am 1. mitw. nach Galli
Basel, auf Simon Judä.
Bern, dienst. nach Mich. und dienst.
vor Simon Judä.
Bludenz, den 2. und dann alle 14.
Tag bis auf Wienacht.
Bonaduz, auf alt Michaeli.
Bregenz, auf Galli.
Einsidlen, mont. nach Galli.
Frauensfeld, mont. nach Galli.
Glaris, ein Tag vor Galli. a. C.
Sundweil, mont. vor alt Gallentag.
Küblis, den 1. freyt Viehmarkt.
Lindau, am samstag nach Simeon
Judä.
Liechtensteig, mont. vor Galli.
Lucern, auf Leodigare.
Meyensfeld, auf Gallentag, so arer
der Gallen Tag auf den Samstag
falt, am Montag.
Preitigen, bey dem Closter, am alte.
5. Creutztag, der 2te am diensta
vor alt Gallentag auch ein Vieh
Krag, montag nach Galli, so al ei
der Gallent. auf den Sonntag falt
8. Tag hernach.
Rapperschweil, mitw. nach Dionis.
Sargens, am donstag vor Marti.
St. Gallen, samst. nach Galli.
Seerweiss bey der Schmitten, an
Galle a. C. ein Viehmarkt.
Schweiz auf Gallentag.
Solothurn, diensttag nach Galli.
Sonthofen, den 15.
St. Johann, auf Galli.
Stein am Rhein, mitw. nach Galli.
Teufen, montag auf Galli.
Trogen, montag nach Michael.
Unterseen, den 1. und letzten mitw.
Urnäsch, diensttag vor Galli.
Überlingen mitw. nach Ursula.
Winterthur, donstag vor Galli.
Zug, auf Gallen-Tag.

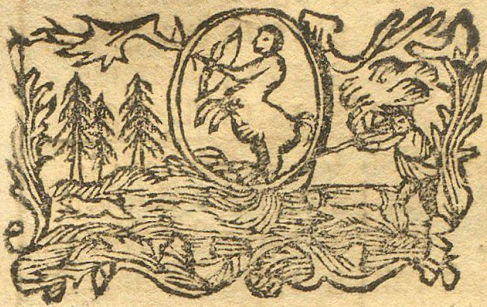
II.	III. Wintermonat	Cluf	Aspeeten und vermuth-	Tagel	Neu Wint.
Monat	November	u. Unt	liche Bitterung	S. M	November.
Monta	1 Aller Heilig.	1 56	$\Delta \text{♂} \text{♀}$ □ 4	9 14 12	Mart. P.
Dienst	2 St. Cecilia	2 59	□ ♂ □ ♀	9 12 13	Wibratha
Mitwo	3 Teophilus	4 3	* h Zeit gemäß	9 10 14	Friederich
Donst.	4 Sigmund	5 7	* ♀ ♂ Δ ♂ gut	9 7 15	Leopold
Fresta	5 Theodorus	Der	* ♀ □ h wetter	9 4 16	Dihmar *
Samst	6 Leonhard	achet	● 10, 20. m. N. ○	9 2 17	Florianus
45. Von Zins Groschen, Math. 22. Sonnen-Aufg. 7, 30. m. Unt. 4, 30. m. Lv. Math. 9.					
Sonnt	7 23 Florent.	unter.	Finsternuß unsichtbar	9 0 18	24 Eugenio
Monta	8 4. Beccante	5 49	4 geht der ♀ vor.	8 58 19	Eusabeth
Dienst	9 Theodorus	6 46	2 neben C mit	8 55 20	Columo. †
Mitwo	10 Justus	7 42	2 neben C Nebel	8 52 21	Mar Dpf †
Donst.	11 Martinus	8 52	○ in I 5, 56. m. N.	8 50 22	Elsbeth
Fresta	12 Martin Papst	10 5	□ ♀ * ♂ in II	8 48 23	Clemens
Samst	13 Wibrath	11 19	□ ♀ ♂ h und	8 46 24	Christi omg
46. Oberste Töchterli, Math. 9. Sonnen-Aufg. 7, 38. m. Unt. 4, 22. m. Lv. Math. 24.					
Sonnt	14 44 Friederich	U. B.)	1, 19. m. N. ☾	8 44 25	25 Cathrina
Monta	15 Leopold	0 36	* ♀ Sonnenschein	8 42 26	Conrad
Dienst	16 Dihmarus	1 52	♀ 4 ♂ □ 4 □ ♂	8 40 27	Jeremias
Mitwo	17 Florianus	3 11	Δ ○ der Nebel	8 38 28	Joh. Georg
Donst.	18 Eugenio	4 31	Δ h Δ 4 hat	8 36 29	Sosten. †
Fresta	19 Elisabeth	5 52	meist die Oberhand.	8 34 30	Andreas †
☼ Anbruch des Tags um 5, 16. m. Absch. um 6, 44. m. Neu. Corippus.					
Samst	20 Elsbeth	Der	☾ ☽ Sonnenschein	8 32 1	Longinus
47. Eintritt Christi, Math. 21. Sonnen-Aufg. 7, 54. m. Unt. 4, 51. m. Lv. Math. 9.					
Sonnt	21 Mar Dpf.	steht	○ 10. 13 m. N. 4 10 2	8 30 2	2 Advent
Monta	22 Cecilia	auf.	* h auf den Ber-	8 29 3	Lucius
Dienst	23 Clemens	5 54	☾ ♂ neben C gen	8 27 4	Barbara
Mitwo	24 Chrysostomus	7 2	* ♀ ♀ in den	8 25 5	Cordula
Donst.	25 Cathrina	8 15	* ♀ ♂ Thällern	8 23 6	Niclaus †
Fresta	26 Conrad	9 25	* neben C Nebel	8 22 7	Ambrosius
Samst	27 Jeremias	10 30	Δ ♀ ○ Δ 4 * ♂	8 21 8	Die Empf †
48. Vom jüngsten Tag, Luc. 11. Sonnen-Aufg. 7, 49. m. Unt. 4, 11. m. Lv. Joh. I.					
Sonnt	28 1 Advent	II 34	○, 10. m. N.	8 20 9	2 Willib.
Monta	29 Johaß Georg	2 N.	* ♀ □ 4 □ ♂	8 19 10	Waltherus
Dienst	30 Andreas	1 40	* ♀ ♂ ♀ * h	8 18 11	Damasius

Der Neumond den 6. hat gut wetter. Das erste Viertel den 14. hat Sonnenschein.
 Der Vollmond den 12. ist gut mit Nebel. Und das letzte Viertel den 28. ist kalt.

Winterm. hat 31. Tag.

Die Hohen dieser Welt sind von dem Tod nicht frey,
So muß die Jugend auch mit zu dem Todten-Reich.

Der Saub.



Kinder in diesem
Zeichē geböhren, sind
verständig, sanft-
mütig, führen ihre
Sandthierungweis-
lich doch nicht ohne
Hinterlist sind aus-
halter, vertragen sich
wohl mit ihren Eheg.

Donnert es in diesem Monat, bedeutet es Geträyds
genug.

Nach deme die Eydnossen die 8. beschriebene
Haupt-Schlachten zu ende gebracht haben, so hat
der Herzog v. Meyland zu Beschirmung seiner Land.
eine Schutz-Bündnuß mit den Eydnossen auf ge-
richtet und dem Land Appenzell 500 Ducaten Pen-
sionen versprochen. Auch war der so genante
Heilige oder gemeine Bund zwischen dem Pabst
Käyser, Spanien Herzog von Meyland und den
Eydnossen den 17. Tag Hermonat 1515. wider
Frankreich, zu Stande gebracht so aber samt-
lichen Eydnossen schlimme Früchte brachte,

In dessen kam der König in Frankreich selbst
in hoher Person, mit aller seiner Macht auf das
Herzogthum Meyland angerucket, und die Eydnos-
sen zogen gleichfahls wider ihne in das Meyländische
dem Herzogen zu Hilff Allda geriethes donstag den
13. Herbstmonat An. 1515. bey Marignan ohn-
weit Meiland, zu einer blutigen Schlacht.

Die Franzosen wahren in ihre Lager wohl ver-
schancket, und an Mannschafft noch einmahl so
starck als die Eydnossen. Nichts destoweniger
griffen die Eydnosse um Vesper-Zeit, zwey Stund
vor Nacht, die Franzosen an, und brachen mit
Tapferkeit, ungeachtet der Graben und Wällen
und des groben feindlichen Geschüzes, in das Franz-
zösische Lager ein. Sie warffen die ersten Glieder
der Franzosen so gleich üben Hauffen, eroberte
einen

Appenzell, mitwo. nach Martini.
Arbon, auf martini.
Bern, mitwoch nach martini.
Bernegg, auf martini.
Bischoffzell, auf martini.
Constanz, auf Conradi.
Chur, auf Martini alt Cal. und auf
Andreas.
Cleven auf Andreas.
Linsidlen, 1. Tag vor martini.
Elenbogen, am Dienst. nach martin.
Freyburg in Uchiland, auf martini.
Glarus, der 1. vor martini, der 2.
den 29. alten Calender.
Herisau auf Othmar, wann aber ein
Seyrtag ist, 8. Tag hernach a. Cal.
Jlang, den 1. dienst alt Calend.
Küblis, den 1. Frey Tag. Viehm.
Langenargen, den 6.
Lyon, auf aller Heiligen.
Mellingen, auf Conradi.
Merspurg, mitwoch vor martini.
Rheinegg, mitwoch nach martini.
Rosbach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Catharina.
Seewis bey der Schmidten, an An-
dreas a. Cal. ein Viehm.
Stein am Rhein, donst. nach marti.
St. Johann, auf Catharina.
Schaffhausen, auf martini.
Schiers, auf martini, und 8. Tag
nach Andreas, ist ein Viehmarkt.
Ury, donst nach martini.
Tesslen, mont. auf martini, alt. C.
Tübingen auf martini.
Wiel, dienst nach Othmar.
Winterthur, donst vor martini.
Wildhaus, am Dienst. vor mart.



9. **Alter Christmonat** | Auf. **Aspecten und vermuth-** | Tag | **Neu Christ.**
 Monat | December. | u. Unt. | liche Witterung. | SM. | December.

Mitwo	1 Longinus	♄	2 46	* h ♀ * ☉	Es gibt	8 18	12	Zabitha
Donst.	2 Bibina	♄	3 50	⊕	in diesem Monat	8 17	13	Luc. Jost.
Freya	3 Lucius	♄	4 53	♁ ♃ ♀ ☉ ☽		8 16	14	Nicasius
Samst	4 Barbara	♄	5 53	♁	zimlich viel Schnee	8 15	15	Aberham

49. Vom jüngsten Tag, Luc. II. Sonnen-Aufg. 8, 53. m. Unt. 4, 7. m. Lv. Joh. I.

Sonnt	5 Cordula	♄	Der	♁ h Δ ♀	dar	8 14	16	3 Adelheit
Monta	6 Nicolaus	♄	gehet	♁ 4, 15 m. B.	ben	8 14	17	Lazarus
Dienst	7 Ambrosius	♄	unter.	♁ ☉ ♀	auch kalt	8 13	18	Bunibald
Mitwo	8 Mar Empf.	♄	5 22	♁ neben ☉		8 12	19	Fasten
Donst.	9 Willibald	♄	6 30	♁ in 7	Kürzster Tag	8 12	20	Achilles
Freya	10 Waltherus	♄	7 43	♁ in 7 6, 20 m. N.		8 12	21	Thomas
Samst	11 Damasius	♄	8 57	♁	Winters-Anfang.	8 12	22	Ulfes

50. Joh. im Gefängniß, Math. II. Sonnen-Aufg. 8, 45. m. Unt. 4, 6. m. Lv. Math. II.

Sonnt	12 Zabitha	♄	10 11	* ♀ ☽	Wind und	8 12	23	4 Dagob.
Monta	13 Luc. Jost.	♄	11 24	♁ ☉ ♀ ☽	Schnee	8 13	24	Ada Ev.
Dienst	14 Nicasius	♄	U. B.	♁ 8, 50. m. B.	ge	8 14	25	Christag
Mitwo	15 Fasten	♄	2 3	Δ h ☽ ♀	störber mit	8 14	26	Evha
Donst.	16 Aberham	♄	3 19	♁ ♃ ☉	hin laßt sich	8 15	27	Joh. Ev.
Freya	17 Lazarus	♄	3 39	☽ h Δ ♀	die Sonne	8 16	28	St. D. n.
Samst	18 Bunibald	♄	4 33	☽ ☽	sehen beson-	8 16	29	Jonathan

51. Joh. zeuget von Christo, Joh. I. Sonnen-Aufg. 7, 51. m. Unterg. 4, 9. m. Lv. Luc. 2.

Sonnt	19 Nemesius	♄	5 40	♁ neben ☉	ders	8 17	30	David	
Monta	20 Achilles	♄	Der	☽ auf den Bergen		8 18	31	Sylvester	
☼ Anbruch des Tags um 5, 53. m. Absch. um 6, 7. m. Jenner 1771.									
Dienst	21 Thomas	♄	stehet	♁ 9, 42 m. B.		8 19		Neu Jahr	
Mitwo	22 Ulfes	♄	auf.	☽ ☽ in den Thällern		8 20	2	Abel	
Donst.	23 Dagobert	♄	5 37	h neben ☉	Perig	8 21	3	Isaac	
Freya	24 Adam, Eva	♄	6 48	♁ ☽	Nebel	8 22	4	Elias	
Samst	25 Christag	♄	7 48	♁ ☽ Δ ☉ Δ ♃		8 24	5	Simeon	

52. Geburt Christi, Luc. 2. Sonnen-Aufg. 7, 47. m. Unt. 4, 13. m. Lv. Luc. 2.

Sonnt	26 Ephanus	♄	9 4	♁ ☉ ♀ Δ ♀	daher	8 26	6	2 Kön.
Monta	27 Joh. Evang.	♄	10 19	☽ ☽ ☽ ☽		8 27	7	Isidorus
Dienst	28 And. mag.	♄	11 23	1, 2 m. B.	♀ in ☽	8 29	8	Erhardus
Mitwo	29 Jonathan	♄	U. B.	☽ ☽	☽ ♀ recht	8 30	9	Julianus
Donst.	30 David	♄	1 21	☽ ☽	☽ h gut	8 31	10	Samson
Freya	31 Sylvester	♄	2 30	☽ ☽	☽ ☽ wetter.	8 33	11	Gerson

Der Neumond den 6. hat Schnee. Das erste Viertel den 14. Komt mit Wind.
 Der Vollmond den 21. zeigt Sonnenchein. Das letzte Viertel den 28. hat meist Nebel.

Christm. hat 31. Tag.

Die, so friedfertig sind, die steiffen gute Dinge,
Gott gebe, daß mans auch beglückt zu Ende bringe.

Der Steinbock.



Kinder in diesem Zeichen geboren, sind zornig tieffinnig und zu traurigen Gedanken sehr geneigt, dabey unversöhnlich, zum Ackerbau sind kranzschlätig.

Grüne und warme Weynachten, bringen weisse Osteren. Ist es windig an Weinachts- Seyrtagen, so gibts viel Obs.

einen guten Theil des feindlichen Geschützes, und brachten die Franzosen in grosse Unordnung und Schrecken. Der König so selbst gegenwärtig war, hatte die größte Mühe die Seinigen von der Flucht abzuhalten. Seine Reuterey empfienng den größten Schaden, und fiel einer nach dem anderen todt vom Pferd. Daß Fußvolck litt gleichfalls grosse Noth, und gab ein erschreckliches Blutvergiessen; ja der König selbst war verwundet und stuhnd in höchster Lebens-Gefahr. Endlich kam der Venetianische General Dalviano in währendem Treffen denen Franzosen zu Hülffe. da vermeinten die Engnosfen die ganze Venetianische Armee wäre vorhanden, und fiengen an zuwancken. Sie nahmen ihre Verwundeten an der Zahl 1500. samt ihrem Geschüt in die Mitte, und weichen in guter Ordnung zuruck in die Stadt Mayland. Die Anzahl der Todten ist ungewiß, die meisten Geschicht-Schreiber melden: Daß 10000. Franzosen und 5000. Engnosfen umkommen; dergleichen Niderlag haben die Engnosfen, so lang der Bund stehet, noch nie erlitten.

Der Französische General Trivultius hat bekennet: Daß er an 18 Schlachten gewesen, sie seyen aber gegen dieser nur Kinderspiel gewesen, angesehen die Engnosfen nicht wie Menschen, sonder wie Heusen gesochten.

D

Altstätten, Donst. nach Nicol.
Appenzell, am mitwo. nach Nicol.
Arau, mitwoch vor Thomas
Bern, montagnach Thomas
Biel, Donst. vor dem Neü-Jahr.
Breimgarten, den 22.
Buchhorn, den 1. Montag.
Chur, auf Andreas allen Calend.
Ermingen, den 1.
Frauensfeld, montagnach Nicol.
Seldkirch, auf Thomas.
Greyburg, im Breißgen auf Thom.
Hauptweil, montagnach Andreas.
Heidelberg, auf Nicolai.
Gais, Dienst. nach Lucia. A. C.
Ilanz in Pändten, den 1. dienst.
ait. Cal. und den 31.
Kensertuhl, auf Nicol. und Thom.
Küblis, 1. Freytag Viehmarkt.
Lengburg, Donstag nach Nicol.
Müllhausen, auf Nicolai.
Peterlingen, den 2.
Rapperschweil, mitwo. Thomas.
Rietzbach, den 1. Dienstag.
Schiers, auf Thomas. a. C.
Strassburg, auf alt Weynacht.
Sursee, auf Nicolai.
Thengen, den 4.
Ulberlingen, auf Nicolai.
Uri, Donstag vor Nicolai.
Waldshut, den 6.
Wilisau, Dienstag vor Tomas.
Winterthur, Donst. vor Thomas.
Xerden, den 27.
Zweysimen, den 2. Donst.
Zofingen, den 23.

